

Von Nerds und BH's

Weil Itachi gerne Leute erpresst!!!

Von Butterfly-Cho

Kapitel 5: Idioten auf dieser Welt

Okkaaaayy , lang lang ist es her... aber dafür gibt es direkt auch zwei kapitel ;) hoffe sie gefallen euch... ;)

Gelangweilt stützte ich den Kopf auf meiner Hand ab und gähnte. Es war mal wieder Freitag. Halleluja! Jedenfalls hatten wir gerade eine Ratsbesprechung und Neji beschimpfte Tenten aufs übelste, weil diese die meisten seiner Anträge abgelehnt hatte. Dass sie das aber so überhaupt nicht zu interessieren schien bemerkte er gar nicht.

„Meine Fresse, was glaubst du eigentlich wer du bist? Meinst du du kannst hier einfach auftauchen und meine ganze Arbeit über den Haufen werfen?“ Welche Arbeit denn? „Du solltest dringend mal deinen Platz in dieser Welt finden. Und solltest du meiner Arbeit noch mal im Weg stehen, dann bekommen wir beide richtig Stress.“ Neji haute vor Tenten auf den Tisch und setzte sich dann wieder. Wie dramatisch. Und dann machte Tenten einen bösen Fehler. Sie lehnte sich nach hinten und gähnte.

Nejis Kopf vibrierte, so stark spannte er ihn an. Ich legte mir die Hand auf den Mund damit mein Grinsen nicht so auffiel und Hinata dreht sich ‚hustend‘ weg. „Ich denke das tägliche Maß an Unterhaltung ist dann voll. Wenn es nichts mehr gibt was ihr besprechen wollt, dann würde ich die Versammlung damit schließen.“ Hektisch packten wir drei unsere Sachen zusammen und hechteten zur Tür. Aber Tenten blieb noch einmal stehen. „Ach und Hyuuga, du solltest dir ein neues Betthäschen suchen, denn die Kleine vom Basketballteam wird nicht mehr mit dir schlafen wenn du ihr keine Bälle mehr lieferst.“ Fett grinsend schob sie uns aus dem Raum und lachend gingen wir runter in den Keller. Das war mies gewesen.

„Tenten, das wirst du bestimmt bereuen. Aber das war der Hammer!“ Ich legte einen Arm um Tentens Schulter und schüttelte den Kopf. Schon von weitem konnte man die Kinder hören. Wir hatten ein paar Kumpels gefragt ob sie Freitags übernehmen konnten bis die Ratssitzung beendet war.

Die Woche war eigentlich gar nicht so schlimm gewesen, wir hatten alle Anträge bearbeitet, die Clubs kontrolliert und die Kinder betreut. Ach und dabei haben wir es

auch noch geschafft ein Privatleben zu führen. Man, wir sind einfach nur gut. UND wir hatten am Mittwoch den ersten Bericht über die Ratsmitglieder bekommen. Wir haben uns so weggeschmissen vor Lachen!

Grinsend machte ich die Tür auf und blieb erst mal stehen. Äh, oookkaaayyy. Ich hatte Lee aus dem Box Club gefragt ob er für mich einspringen könnte. Der Typ war zwar ein bisschen verpeilt, aber dafür echt nett. Er stand in der Mitte des Raums und hatte die Arme von sich gestreckt. Auf beiden Armen saßen jetzt jeweils zwei Kinder und dann machte er Kniebeugen. Na so konnte man sich seine Stärke auch antrainieren!

„Hallo Sakura!“ Grinsend kam Tai angerannt. Ich strubbelte ihm einmal durch die Haare und sah mich dann einmal im Raum um. Die anderen beiden Ersatz-Betreuer waren Gaara und Shino. Die Kinder die nicht um Lee herum standen, spielten entweder mit Gaara das Flugzeug-Spiel, oder mit Shino in einem riesen großen Kreis Dam-Dam-Deo. Das lief ja echt gut. „Der Kindergarten steht noch.“ Meinte Hinata und nickte anerkennend. „Was hast du erwartet?“ Lee setzte die Kinder wieder auf den Boden, die sich dann beleidigt auf den Boden setzten. „Den Weltuntergang!“ trocken hatte ich das gesagt, und musste mir echt ein Lachen verkneifen als ich Gaaras Gesichtsausdruck sah.

„Danke das ihr ausgeholfen habt.“ Tenten schaute ein paar Kindern grinsend über die Schulter, die gerade Bilder malten. „Kein Ding, also wenn ihr wollt helfe ich öfters.“ Meinte Lee. „Ja ich auch.“ Shino stellte sich zu Lee und auch Gaara schloss sich den beiden an. „Danke, Freitags können wir das echt gebrauchen. Wollte ihr noch hier bleiben, wir haben noch ne Überraschung für die Kleinen.“ Herausfordernd wackelte ich mit den Augenbrauen.

Gespielt verängstigt wechselten die drei Blicke. „Was für eine?“ Gaara schaute neugierig an mir vorbei. Hinata hatte eine große Tasche in der Hand und hielt sie geheimnisvoll in die Höhe. „Was ist da drin?“ Shino zeigte fragend auf die Tüte aber ich zuckte nur mit den Schultern.

„Okay Kinder! Bitte stellt euch in einer Zweierreihe hinter einander auf.“ Tenten hatte ihre Hände zu einem Trichter geformt und drehte sich ein bisschen hin und her. Es brach eine Unruhe aus und als hätten wir es geübt stellten sich die Kinder an der Tür auf. „Also wir gehen jetzt auf den Schulhof. Für euch ist es verboten, das Gelände zu verlassen. Wir haben euch was mitgebracht.“ Während Hinata es den Kindern erklärte, zählten Gaara und ich einmal durch. „Ich komme auf zweiunddreißig.“ Zustimmend nickte ich.

Tenten ging vor und in regelmäßigen Abständen gingen wir dann auch los. „Sakura was machen wir?“ Tai hatte nach meiner Hand gegriffen. Der Kleine war einfach nur niedlich, er hatte glatte schwarze Haare und große, blaue Haare. „Möchtest du dich nicht überraschen lassen?“ ich hätte nie gedacht das ich so gut mit Kindern auskomme. „Nein, wollen wir nicht.“ Lisanas Kopf tauchte neben Tai auf. Sie war eigentlich total schüchtern aber bei mir taute sie immer auf. Am liebsten würde ich jeden von denen, den lieben langen Tag durch knuddeln. Und das Beste war ja sowieso das die sich alle super gut benehmen konnten. Also wenn die beaufsichtigt wurden, denn seit wir da sind hat sich niemand mehr geprügelt.

Wir kamen auf den Schulhof und Tenten brüllte das sich alle in einem Kreis aufstellen sollen. Hinata schaffte es auch irgendwie das rote Ding aus der Tasche zu frimmeln. „Also das ist eine Art Plane. Jeder von euch wird eine Ecke in die Hand nehmen und dann Spielen wir damit ein Spiel.“ Erklärte ich und zog die Plane aus einander. Jeder nahm eine Ecke in die Hand und aufgeregt stellte ich mich zwischen Tai und Lisana. „Okay auf drei ziehen wir die Plane hoch.“ Brüllte Tenten grinsend und fing an zu zählen.

Die Kinder zogen die Plane hoch und die Luft drückte sie hoch und dann kam sie wieder runter. „So alle die blau T-Shirts an haben laufen unter der Plane her, auf der anderen Seite.“ Und dann ging die Plane wieder hoch. Und ein paar Kinder liefen los. Und das ging dann immer so weiter, die Kinder hatten echt Spaß dabei. Selbst wir Großen mussten manchmal laufen. Aber das war einfach nur lustig.

Leider meinte Itachi ja mir meine gute Laune verderben zu müssen, denn der kam während des Spiels zu mir und meinte das die Schule es sich nicht leisten könnte den Kindergarten zu renovieren! Spöttisch hatte ich aufgelacht und ihm einen Vogel gezeigt. Also verarschen konnte ich mich selbst! Wer machte hier bitte die Rechnungen der Schule? Aber dem würden wir es schon zeigen!

Wir saßen gerade zu neunt im Kindergarten und warteten darauf das die Letzten abgeholt werden würden. „Also wird der Kindergarten nicht renoviert.“ Wiederholte Gaara noch einmal und verschränkte die Arme vor der Brust. Frustriert nickte ich und faltete meine Hände im Schoß, das war doch Scheiße! „Tja scheiße gelaufen! Und was habt ihr jetzt vor?“ fragte Shino und lehnte sich zurück.

Plötzlich klopfte es an der Tür und eine Frau winkte zu uns rüber. „Entschuldigung das ich so spät bin, ich hab im Verkehr festgesteckt!“ Caro kletterte von ihrem Stuhl und lief rüber zu ihrer Mutter. „Macht nichts, bis nächste Woche.“ Rief Hinata ihnen hinter her. Die Kleine fing sofort an ihrer Mutter von heute zu erzählen, von Lee und den anderen und von der Plane. Jetzt fehlten nur noch die Eltern von Lisana und Tai. „Wo bleiben die denn?“ fragte Tenten und schaute neugierig in den Flur. „Bestimmt haben sie uns wieder vergessen!“ beleidigt verschränkte Tai die Arme vor der Brust.

„Wie meinst du das?“ interessiert wand sich Lee ihm zu. „Lisana und ich sind Nachbarn und unsere Eltern sind befreundet. Wir werden normalerweise von ihnen abgeholt, aber es kommt auch öfters vor das die uns vergessen!“ Er biss die Zähne zusammen und schaute weg. Lächelnd hockte ich mich neben ihn und drückte seinen Kopf an mich. „Ich werde euch nie vergessen!“ Ich holte mir auch Lisana und knuddelte die beiden mal richtig durch. Lachend kugelten die beiden sich hin und her, als ich sie durch kitzelte.

Nach einer ganzen Stunde waren ihre Eltern dann immer noch nicht da! Die Jungs waren schon mal nach Hause gegangen. „Das gibt es doch nicht.“ Murmelte ich vor mich hin und holte mein Handy raus. Eigentlich hatte ich heute noch was vor! Mit einem lauten RUMS knallte Tenten ihren fetten Ordner auf den Tisch. „Ich glaube wir rufen sie mal an.“ Meinte sie und reichte mir die Akten der beiden rüber. „Du brauchst nicht zuhause anrufen, da ist keiner.“ Meinte Lisana. Dann eben im Büro. Es tutete und tutete. Höhö tutete, irgendwie ein lustiges Wort. „Kamino Industries. Was kann ich für sie tun?“ ratterte eine Frauenstimme runter. Sofort stellte ich auf meine

Geschäftssprache um. „Guten Tag, mein Name ist Sakura Haruno. Sind sie die Mutter von Lisana?“ abwartend wibbte ich auf und ab. „Ja, warum?“

„Nun ja, ich bin ihre Kindergärtnerin und wollte nachfragen, wer sie abholt? Da sie und Tai immer noch hier sind.“ Auf der anderen Seite der Leitung konnte ich jemanden seufzen hören. „Diese Kinder machen nur Schwierigkeiten.“ Äh okay. „Tais großer Bruder sollte sie eigentlich abholen.“ Bemerkte sie. „Ist es für sie in Ordnung wenn ich sie nach Hause bringe?“ fragte ich. Was hatten die beiden denn bitte für Rabeneltern? Lisanas Mutter schien sehr erfreut „Ach das wäre toll ich muss zwar eigentlich noch arbeiten, aber ich fahre dann jetzt auch nach Hause.“ Ja warum denn nicht erst ihre TOCHTER abholen? Ich schaute angewidert auf mein Handy und legte auf, ohne mich zu verabschieden!

„Okay Sachen packen, wir fahren nach Hause.“ Die beiden Kinder schienen nicht sehr froh darüber zu sein, dass sie nach Hause mussten. „Und was ist jetzt?“ fragend schaute Hinata mich an. „Wir fahren jetzt mit dem Bus zu uns und dann fahre ich die beiden kurz nach Hause.“ Erklärte ich und zog mir meine Jacke an. „Kurz?“ harkte Tenten nach. „Ich fahre heute noch zu Oma und Opa. Wenn ich darf nehme ich die beiden übers Wochenende mit.“ Erklärte ich. Die beiden brauchten glaube ich dringend eine Pause von ihrer Familie. Ich würde zumindest eine brauchen, oder ich habe dringend eine gebraucht. „Wissen die schon das du sie mitnimmst?“ fragte Hinata und ging rüber zu den Kleinen die schon auf uns warteten.

„Wer jetzt?“ Tenten und ich hatte das gleichzeitig gesagt. „Chips Cola!“ Ha ich war schneller gewesen. „Was ist denn los?“ fragte Tai und vergrub seine Hände in seinen Jackentaschen. „Ich wollte euch fragen, ob ihr übers Wochenende mit zu meinen Großeltern wollt?“ breit grinsend schaute ich zu ihnen runter. Sofort fing Lisana an zu strahlen. „Au ja Tai bitte!“ Aufgeregt schaute sie zu ihrem Freund rüber. „Klar warum nicht.“ Er machte voll einen auf lässig, aber man konnte förmlich in seinen Augen lesen wie aufgeregt er war. „Okay dann fahren wir erst zu uns und dann eure Eltern fragen.“ Klärte ich sie auf. „Die sagen eh ja.“ Schulterzuckend nahm Lisana meine Hand. „Stimmt, die sind froh wenn sie uns aus den Füßen haben.“

Die schienen ja wirklich genauso tolle Eltern zu haben wie wir. „Wartet! Wohnt ihr drei zusammen?“ Lächelnd nickte Hinata „Seit ungefähr einem Jahr.“ Die Blauhaarige erzählte den Beiden einfach mal unsere Lebensgeschichte. „Wie wollen wir das mit den Autos machen?“ fragte mich Tenten und blieb an der Bushaltestelle stehen. „Naja ich würde sagen, du und Hinata fahrt mit dem Audi, da schmeißen wir dann auch das ganze Gepäck rein und ich fahre mit den Kleinen mit dem Mazda.“ Schon praktisch wenn man drei Autos hatte. „Oho, du willst den Kleinen wohl was gönnen!“ anerkennend piff Tenten.

„Da kommt der Bus!“ brüllte Lisana und zog aufgeregt an meiner Hand. Und ganz aufgeregt nickte ich zurück. Man! Kinder konnten so süß sein! Wir stiegen ein und sofort liefen die beiden nach ganz hinten. Ja und als würde der Tag ja noch nicht gut genug laufen, saßen uns gegenüber ein paar Mitglieder des Rates! Die fuhren mit dem Bus? Hatten manche von denen nicht Geld wie Luft zum Atmen? Da waren einmal Sasuke und auf seinem Schoß Ino, daneben Karin und daneben Naruto und Kiba. Ey, wir hatten es fast geschafft ihnen gut aus dem Weg zu gehen und dann machte

dieser Arsch von Uchiha doch den Mund auf. „Na Haruno führst du deine Hunde Gassi?“ laut lachten die anderen. Hahaha, wie witzig. „Selbst wenn sie Hunde wären, sind sie immer noch schlauer als du! Aber es ist mir neu das man tollwütige Affen hier rein lässt!“ Hinata ließen ihren Blick demonstrativ zu Naruto und Kiba wandern. „Aber Sasuke, jedem das seine!“ gab Tenten ihren Senf dazu. „Hat euch jemand nach eurer Meinung gefragt?“ keifte Ino. „Hat jemand Mülltonne sprich gesagt?“ zickte ich zurück. Noch eine Haltestelle. „Wow, Leute, das eskaliert hier gleich noch!“ mischte sich Naruto jetzt ein.

„Na klasse, der Klomeister hat jetzt auch schon was zu sagen!“ aufgebend warf sich Hinata in ihren Sitz! Grinsend drückte ich auf den Halteknopf. Naruto hatte diese Woche eine Sanierung für die Mädchenklos beantragen lassen. Die Wangen des Blonden wurden rot und kopfschüttelnd scheuchte ich die Kleinen raus. „Das ist noch nicht vorbei Haruno!“ schrie Karin mir hinter her. Okay ich konnte sie alle einfach nicht ab, deswegen...

„Hey ist das da drüben Jugo, der mit der Blonden rumknutscht?“ brüllte ich und zeigte in eine Richtung. Panisch raste ihr Kopf in die Richtung „Was? Wo?“ sie heulte fast, bis ihr auf einmal klar wurde das ich sie verarscht hatte. Lachend hopsten wir aus dem Bus, und während wir an dem Fenster vorbei liefen hielten wir uns die Hände auf unsere Herzen und machen „Ohhhh“. Karins Kopf war fast so rot wie ihre Haare. Man muss da zu sagen, das Jugo einer von ‚uns‘ ist. Also ein Loser der Schule. Wir wussten das sie in ihn verknallt war, durch die Akten die Jaques uns gegeben hatte. Da stand noch mehr Zeug drin, und Scheiße! Manches davon war echt übel!!

„Wer waren die?“ fragte Lisana und schaute dem Bus nach. „Ein paar Mitglieder des Schülerrats, in dem wir auch drin sind. Wisst ihr wir kommen mit vielen unserer Schulkollegen nicht gerade gut aus und die gehören dazu!“ erklärte Tenten. Wir erzählten den dreien noch so einiges bis wir endlich zuhause ankamen. „Okay wir ziehen und um und packen unsere Taschen dann können wir los. Guckt euch währenddessen einfach was um.“ Sagte ich und ging in mein Zimmer. Ich zog eine dunkle Jeans, ein beiges Sweatshirt und eine dunkle Lederjacke an. Dazu noch hochhackige Stiefeletten, ein bisschen Schmuck, einen hohen Zopf und fertig. Ich packte meine Sachen fürs Wochenende in irgendeine Tasche und ging ins Wohnzimmer. „Wow.“ Meinte Lisana. Ich musste grinsen, ja das war schon ein Unterschied. Hinata und Tenten kamen auch und dann gingen wir runter in die Tiefgarage.

„Wer von euch fährt?“ fragte ich und holte den Schlüssel fürs Cabrio hervor. „Hinata.“ Entschied Tenten und blieb vor dem Auto stehen. Da waren ja noch die Planen drüber, die Braunhaarige zog die Plane ab und sofort bekam Tai große Augen. „Ist das dein Auto, Sakura?“ Bestätigend wackelte ich mit den Augen „Die anderen beiden auch, aber wir fahren nicht mit dem. Wir...“ mit Schwung riss ich die Plane von dem Mazda „...fahren mit dem hier!“ Jetzt klappte auch Lisana der Mund auf. „Geil!“